

Vorschlag für einen Telefongottesdienst an Pfingsten

30. Mai – 1. Juni 2020

Feiern Sie doch eine kleine Liturgie am Telefon oder über eine Videokonferenz mit jemandem, mit dem Sie in diesen Tagen gerne Liturgie feiern wollen.

Begrüßen Sie sich am Telefon oder über Video, sprechen Sie ab, wer auf welche Art die Liturgie leitet und wenn Sie anfangen möchten die Liturgie zu feiern, beginnen Sie:

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. *Amen.*

Gebet

Guter Gott,

du hast uns zugesagt, dass immer, wenn zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind, du mitten unter ihnen bist. So bist du nun auch bei uns, auch wenn wir gerade räumlich getrennt sind. Heute feiern wir das Kommen des Heiligen Geistes in dieser Welt, welches dein Sohn Jesus Christus, uns zugesagt hat. So bitten wir mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Pfingstsequenz

Sie können die einzelnen Verse abwechselnd beten.

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.



Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.
Amen.

Impuls für ein Gespräch

In der Pfingstsequenz wird versucht, das Wirken des Heiligen Geistes zu beschreiben. Sie können über die verschiedenen Bilder sprechen – welche sind Ihnen näher, welche fremder. Gerne können Sie gemeinsam überlegen, mit was für Worten Sie versuchen würden, das Wirken Gottes, das Wirken des Heiligen Geistes in der Welt zu beschreiben.

Überlegen Sie, was die Zusage und Ausgießung des Heiligen Geistes für unsere heutige Welt bedeuten kann.

In der Ausgießung des Heiligen Geistes beginnt die Ausbreitung des Glaubens an Jesus Christus – es entsteht Kirche an den unterschiedlichsten Orten auf der ganzen Welt. Es ist die Gemeinschaft der Gläubigen, die sich gestärkt durch den Heiligen Geist auf der ganzen Erde, verbunden wissen dürfen. Sie können sich darüber unterhalten, wie Sie in den vergangenen Wochen Kirche erlebt haben; was es gerade für Sie bedeutet, dass Sie, wenn Sie gerade telefonieren / per Video verbunden sind, durch diesen Glauben verbunden sind.

Beten Sie nun gemeinsam das Vater Unser.

Segen

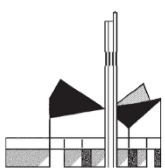
Sie können reihum einander segnen, indem Sie jeweils den Namen eines oder aller nennen und folgendes sprechen:

Name(n), Gott liebt dich/euch, er segnet dich/euch und begleitet dich/euch allezeit in deinem/euren Leben.

Wenn nur einer den Segen spricht, dann können Sie alle Namen nennen und sprechen.

Namen, Gott liebt uns, er segnet uns und begleitet uns allezeit.

Im Anschluss können Sie weiter telefonieren, und wie sonst auch nach dem Gottesdienst, miteinander weiterreden.



Jesuitenkirche St. Ignatius,
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt)
Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70,
E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de

